

Rolf M.Hofmann

Ausbildungs- *und* Praxishandbuch

*zur spirituellen Rückführung
in frühere Leben*

als
Ofaatu-Guide



©2016 Rolf M. Hofmann
Satz, Umschlag, Lektorat: www.ofaatu.de Nadja & Rolf Hofmann
Verlag: tredition GmbH, Hamburg

ISBN:

Hardcover 978-3-7345-0277-4
eBook 978-3-7345-0278-1

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische, oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Rolf M. Hofmann

**Ausbildungs- und
Praxishandbuch**

**zur spirituellen Rückführung in frühere Leben
als *OFAATU-Guide***

Danksagung

Vielen herzlichen, tiefempfundenen Dank
an meine Frau Nadja,
ohne deren umfassende Hilfe dieses Buch
nie hätte entstehen können.

Inhaltsverzeichnis:

Organisatorisches zur Ausbildung als OFAATU-Guide

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was kostet die Ausbildung?

Wichtige Vorabinformation

Die Ofaatu-Rückführung

Das Vorgespräch

Die Wegbeschreibung

Sitzungsbeginn

Atemübung und Eingangsmeditation

Tranceeinleitung

Das Clearing

Das Finden der anhaftenden Seelen

Aufnahmegerät einschalten!

Wenn die Seele bereit ist zu gehen

Willenserklärung

Ankerpunkt setzen

Die eigentliche Rückführung

Loslösen des Energiekörpers

Trance intensivieren

Der Weg und das Haus

Der innere Helfer

Der Aufzug

Die früheren Leben

Heilen der Verletzungen in den gezeigten Leben

Sprung in die nächste Situation / das nächste
Leben
Karmauflösung/Vergebung
Bleibenden Kontakt mit dem Inneren Helfer
herstellen

Rückführungs-Abschluss
Zusammenfassung aller wichtigen Texte &
Willenserklärungen

Organisatorisches zur Ausbildung als OFAATU-Guide

Ursprünglich war dieses Praxishandbuch als Skript zum Nachschlagen für Absolventen der OFAATU-Guide-Ausbildung gedacht und wurde nach Abschluss der Ausbildung zusammen mit der Urkunde ausgehändigt. Auch wenn Sie dieses Praxishandbuch schon als E-Book gekauft haben sollten, erhalten Sie es nach Ihrem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung in gedruckter Form mit Ihrer Urkunde zusammen.

Da ich dieses Skript einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen wollte, fasste ich es mit dem Manuskript von „**Unser ewiger Kern**“ als Grundlage und Basiswissen zu einem Buch zusammen, um es als E-Book und gedrucktes Buch herauszubringen. Deshalb ist es in diesem Kapitel erforderlich, quasi „das Pferd von hinten aufzuzäumen“.

Manchmal hatten Klienten nach ihrer Rückführung den Wunsch, selbst diese Art der Behandlung zu erlernen, entweder da sie schon auf spiritueller, energetischer Basis arbeiteten, oder um das, was ihnen geholfen hat, weitergeben zu können. Die vorab auftauchenden Fragen und meine Antworten gebe ich hier kurz wieder:

Welche Voraussetzungen sind zur Ausbildung nötig?

Die einzige Voraussetzung ist, eine OFAATU-Rückführung bei Nadja oder mir durchgeführt zu haben, um diese Rückführungsmethode an sich selbst erlebt zu haben und dadurch einen zuverlässigen Zugang zur geistigen Welt zu haben. (Je länger der Zeitraum zwischen der Rückführung und der Ausbildung ist, desto besser, um den Kontakt mit dem inneren Helfer zu trainieren und zu festigen).

Wie lange dauert die Ausbildung?

Für Inhaber dieses Buches nur ein Wochenende.

Die Ausbildung ist individuell auf jeden Absolventen ausgerichtet und ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil aufgliedert.

Theorie: Wenn Sie dieses Buch aufmerksam durchgelesen und die Vorgehensweise und Abfolge der Rückführung erlernt haben, so dass Sie sie „im Schlaf“ können, entfällt der theoretische Teil komplett! Die genaue Abfolge verinnerlicht zu haben ist überaus wichtig, da Sie später, während der Rückführung selbst auch in leichter Trance sein sollten, um sich von Ihrer Intuition leiten lassen zu können.

Praxis: Überprüfung und Sicherstellung Ihrer Kenntnisse und Klärung etwaiger Fragen oder Unsicherheiten.
Ihre erste OFAATU Rückführung an einem Klienten in unserem Beisein.

Was kostet die Ausbildung?

Ausschließlich nur für den Käufer dieses Buches 600 €.

Wichtige Vorabinformation

Bitte verstehen Sie den Buchpreis als Schutzgebühr, damit es nur ernsthaft Interessierte erwerben, die mit dieser Methode professionell arbeiten möchten. Das Buch „**Unser ewiger Kern**“ ist als Basiswissen und Grundlage mit authentischen Fallbeispielen ungekürzt enthalten.

Sollten Sie Interesse an einer OFAATU-Guide-Ausbildung haben, so setzen Sie sich bitte zwecks Terminabsprache per E-Mail an praxis@ofaatu.de mit uns in Verbindung.

Mit herzlichen Grüßen



Nadja
&
Ralf H. G.

Basiswissen/Grundlagen

Aus meinem Buch **Unser ewiger Kern**
Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Wiedergeburt, eine esoterische Spinnerei?

Learning by doing

Kein Gedanke geht je verloren

Was genau ist eine "Rückführung"?

Für wen ist eine Rückführung empfehlenswert?

Wem ist von einer Rückführung abzuraten?

Funktioniert es bei Jedem?

Ich habe Angst davor, was mich erwarten könnte

Methoden zur Rückführung

Die Ofaatu-Methode

Chronologischer Sitzungsablauf

Das Vorgespräch

Der Weg in die früheren Leben

Seelenklärung(Clearing)

Was geschieht in einem "Clearing"?

Ich muss ausdrücklich davor warnen!

Der innere Helfer

Wir sind wie ein Computer

Ute als fiktives Beispiel:

Was ist eine zwanghafte Handlung in Wirklichkeit?

Rückführungsprotokolle aus meiner Praxis

Dieter kann nur durch die Nase atmen

Antje hat vor Allem Angst

Seltsam, wenn du an deinem eigenen Grab stehst

Julia hat ständige Kopfschmerzen

Uktu - „Der den Körper heilt“

Feedback von Julia

Das Leben ist doch nur ein Spiel

Ich heiße Anna und bin sechs Jahre alt.

Apropos Spiel

Diana, ein missbrauchtes Opfer

Mord aus Sicht der Opferseele

Feedback von Diana

Es läuft nicht immer so, wie man will...

Geld allein macht auch nicht glücklich

Ziehen Sie Bilanz:

Schlusswort

Folgendes an Sie weiterzugeben ist mir sehr wichtig

Noch einen liebevollen Rat an Sie

Noch eine große Bitte zum Schluss

Vorwort

Liebe Leser,

um Ihnen einen anderen Blickwinkel auf Ihr derzeitiges Leben anzubieten, habe ich dieses Buch geschrieben. Ich beschreibe Ihnen meine Erfahrungen mit der These einer Wiedergeburt und es könnte gut sein, dass Sie Ihre bisherigen Ansichten über dieses Thema überdenken werden, nachdem Sie die Erlebnisse meiner Klienten gelesen haben, von denen ich in diesem Buch berichte. Es handelt sich dabei überwiegend um Abschriften von Tonaufnahmen, die ich zum besseren Lesefluss und zur besseren Verständlichkeit aufgearbeitet habe, ohne deren Inhalt zu verändern.

Ich möchte Ihnen auf den folgenden Seiten meine Ansicht über unser irdisches Dasein und unsere Wiedergeburt nahebringen, damit Sie erkennen können, dass Ihr ewiger Kern, Ihre Seele, in schon unendlich vielen Körpern vor Ihrer jetzigen Existenz inkarniert (hineingeboren) war. Meine Erfahrungen mit dieser vermeintlich eher fernöstlichen Lebensanschauung stammen aus vielen Rückführungen mit meinen Klienten in deren frühere Leben.

Gleich zu Beginn möchte ich Ihnen sehr ans Herz legen, dass meine in diesem Buch verwendete OFAATU-Rückführungsmethode in der Schulmedizin noch nicht als Therapieform etabliert ist. Es handelt sich um Energiearbeit, die den emotionalen und spirituellen Aspekt von Krankheiten behandelt.

Elemente, die auch in meiner Methode enthalten sind, werden unter dem Oberbegriff Hypnotherapie in der Schulmedizin vereinzelt schon angewendet.

Sehen Sie aber meine hier vorgestellte Ofaatu-Methode als eine ergänzende, zusätzliche Möglichkeit bei der Behandlung von psychischen oder physischen Störungen, keinesfalls aber als eine Therapie, die eine Behandlung durch einen promovierten Arzt, Psychologen oder Psychiater ersetzen könnte!

Da meine Behandlungsmethode bei Psychologen, Heilpraktikern und vor allem bei spirituell arbeitenden Menschen auf reges Interesse gestoßen ist, habe ich sie mit Schwerpunkt auf die Rückführung in einem anleitenden Praxishandbuch niedergeschrieben. Menschen, die mit meiner Methode arbeiten möchten, kann ich eine Ausbildung als Ofaatu-Guide anbieten, die wesentlich umfangreicher ist, als „nur“ Rückführungen, sondern auch andere spirituelle Behandlungsmöglichkeiten beinhaltet. Ziel der Ausbildung ist es, dass der Absolvent in der Lage ist, sein bisheriges Behandlungsspektrum zu erweitern oder ausschließlich als Ofaatu-Guide zu arbeiten.

Ich selbst habe keinerlei medizinische, psychologische oder heilpraktische Ausbildung absolviert, da ich immer befürchtete, dass meine Intuition, bzw. Medialität durch das angelernte Wissen meines Verstandes behindert und beeinflusst werden könnte.

Wiedergeburt, eine esoterische Spinnerei?

Wenn Sie dem Glauben an eine Wiedergeburt skeptisch, oder sogar ablehnend gegenüber eingestellt sind und es für Sie undenkbar ist, dass Sie schon einmal vor Ihrem jetzigen Leben geboren, aufgewachsen und gestorben sein könnten, so existieren trotzdem viele nicht zu ignorierende Hinweise dafür, dass dem doch so sein könnte.

Fragen wir uns mit zunehmendem Alter nicht immer häufiger nach dem Sinn unseres Lebens?

Ist mit meinem Tod alles vorbei?

Ist also alles, was ich in meinem Leben bis jetzt getan habe, alles was ich mühselig erlernt und erarbeitet habe, mit meinem Tod gelöscht und „für die Katz“ gewesen?

Was spricht dagegen, dass dem nicht so ist?

Gibt es Anhaltspunkte, die den Glauben an eine Wiedergeburt untermauern könnten? Kann es tatsächlich sein, dass ich bereits seit hunderten, ja tausenden von Jahren sowohl in Frauen-, als auch in Männerkörpern auf den verschiedensten Erdteilen gelebt habe?

WENN dem so wäre, warum ist das dann so?

Wichtige Fragen zugegeben, aber sollten Sie bislang Ihre Wiedergeburt (Reinkarnation) als absurd betrachtet haben, WAS würde es für Sie bedeuten, wenn Sie Ihren bisherigen Standpunkt revidieren müssten, weil Sie sich vom Gegenteil überzeugen konnten?

Wären Sie dann im Rückblick auf Ihr bisher verstrichenes Leben nicht dazu gezwungen, dieses unter einer ganz anderen Prämisse zu betrachten?

Könnten Sie unter dem veränderten Gesichtspunkt Ihr Leben genauso wie bisher weiterführen?

Fragen Sie sich selbst, was die Erkenntnis eines „ewigen Seins“ für Auswirkungen auf Ihre Ansichten und Ihr Verhalten hätte, WENN..., aber natürlich nur, wenn es tatsächlich konkrete Anhaltspunkte für eine Wiedergeburt geben sollte...

Würde das dann nicht auch gleichzeitig bedeuten, dass wir tatsächlich einen „ewigen Kern“ in uns hätten, den die Esoteriker und Religionen als „Seele“ bezeichnen?

Gehen wir hypothetisch im Folgenden davon aus, dass obige Annahme, einen ewigen Kern, bzw. eine Seele zu besitzen, zutrifft.

Ist es dann nicht eine Überheblichkeit unseres beschränkten Ich-Bewusstseins, dass unser jetziges Leben begrenzt, zeitlich beschränkt und daher mehr oder weniger sinnlos ist?

Ist es nicht eine anmaßende Arroganz unseres Egos, seine beschränkte Sichtweise aus 50 bis 70 Jahren über die in zig tausenden Jahren gesammelten Erfahrungen unserer Seele zu stellen?

Wäre dann die lange Reihe unserer Leben nicht eine endlose Zusammenstellung einzelner Episoden mit den unterschiedlichsten Ausgangssituationen und Zielen?

Unser derzeitiges Leben sollten wir darum nur als einen in sich geschlossen Teilbereich einer viel größeren Aufgabe betrachten.

Wie viele Etappen hinter uns, und wie viele und welche noch vor uns liegen, können wir von unserem derzeitigen Standpunkt aus nicht erkennen.

Und das auch aus gutem Grund:

So können wir absolut unvoreingenommen den besten Weg für die vor uns liegenden Aufgaben herausfinden.

Der Weg ist das Ziel, oder besser ausgedrückt:

Learning by doing

Jeden Tag lernen wir Neues dazu.

Bei der Betrachtung unserer Lebenszyklen drängt sich mir der Vergleich mit einer Laborratte auf, die nur durch ein Labyrinth hindurch an ihre Nahrung kommen kann. Wie oft geht sie einen falschen Weg und muss zurück zum Ausgangspunkt, um wieder neu anzufangen, um erneut zum wiederholten Male einen anderen Weg auszutesten.

Dabei sammelt die Ratte wichtige Erfahrungen und prägt sich den Weg durch die Gänge, die sie ihrem Ziel näher gebracht haben, ein. Sie lernt und optimiert! Irgendwann, nach unzähligen Versuchen kann die Ratte auf direktem Weg und ohne sich zu verlaufen zum Fressnapf rennen.

Und wir Menschen?

Wir halten uns doch für wesentlich intelligenter, als so eine Laborratte!

Aber wenn wir in unserem Lebens-Labyrinth zurück gehen und einen neuen Anlauf nehmen müssen, dann jammern wir über die Schwere und Unbequemlichkeit der Aufgabe und wissen oft nicht weiter.

Je länger wir herumrennen, desto mehr zweifeln wir daran, dass diese Aufgabe überhaupt einen Sinn macht, weil wir weder den Weg, noch das Ziel erkennen können.

Einige wollen an diesem Punkt nicht mehr weitergehen und bleiben bockig an der Stelle stehen, wo sie sich gerade befinden.

Andere sind auf ihrem Weg ganz in Gedanken an die vielen schon hinter ihnen liegende Gänge versunken und grübeln unablässig, wie lange sie das Ziel noch suchen müssen und welcher Weg sie zum Ziel führen könnte. Dabei übersehen

sie vielleicht eine Abzweigung in einen neuen, noch völlig unbekanntem Gang, der sich direkt vor ihnen auftut.

Lächeln wir mal über uns!

Ehrlich, ist solch eine nahrungssuchende Laborratte nicht etwas zielorientierter als wir? Die Ratte hat nur ein Ziel: Fressen!

Was für ein Ziel haben Sie? (Schmunzel, schmunzel...)

Haben Sie ein großes Ziel, mehrere kleine, oder fällt Ihnen momentan gar keines ein? Sind Sie einfach nur ratlos stehengeblieben und warten darauf, dass ein unbekanntes Ziel auf Sie zu kommt und Sie findet?

Hmmm... im letzteren Falle wäre jetzt schon ein wenig Selbstironie angebracht.

Auch wenn Sie viele Ziele zugleich anvisieren ist ein Treffer relativ unwahrscheinlich - oder können Sie auch im „Zickzack“ schießen?

Spaß beiseite, nehmen Sie sich immer nur EIN EINZIGES Ziel vor, und zwar das, was Ihnen als das Allerwichtigste erscheint.

Was, Sie wissen gar nicht genau, welches Ziel für Sie das Allerwichtigste ist?

Hier eine kleine Hilfestellung:

Was würden Sie als erstes tun, wenn sie nur noch 24 Stunden zu leben hätten?

Was wäre Ihnen dann das Wichtigste? Schließen Sie die Augen und stellen Sie sich vor, was Sie als Erstes tun würden.

So, wissen Sie es jetzt?

Das ist Ihr nächstes Ziel, und den Weg, mit nur diesem einen Ziel vor Augen, werden Sie jetzt einfach gehen. Wer

garantiert Ihnen, ob Sie überhaupt noch 24 Stunden dafür zur Verfügung haben?

Lassen Sie sich also durch Nichts ablenken, bis Sie Ihr Ziel erreicht haben.

Ist das dann nicht ein schönes, durch und durch befriedigendes Gefühl, wenn Sie es angegangen sind und Sie das Ziel durchlaufen haben? Ja, das kann Ihnen keiner mehr nehmen, Sie haben es erreicht und im Sack!

Und nun nehmen Sie sich wieder das nächste wichtige Ziel vor und verfahren genauso damit (und so weiter...).

Sind Sie bei den letzten Sätzen sofort aufgesprungen und Ihr Ziel angegangen? Oder haben Sie es erneut auf Nachher, Morgen oder nächste Woche verschoben?

(Es ist Ihre Entscheidung, wenn es dann für immer zu spät sein sollte 😊).

Sie haben aber hoffentlich in den letzten Sätzen eines erkannt:

Die Konzentration auf nur eine Aufgabe (EINFACH), auf das, was Sie gerade vorhaben, bündelt Ihre Energien, macht Sie stark und bringt Sie schnell an Ihr Ziel.

Wie im Detail, so gilt das auch für langfristige Ziele.

Auch das heutige Sein baut auf den Erfahrungen früherer Existenzen auf und stellt uns diese als Bauchgefühl und Intuition zur Verfügung.

Was aber geschieht, wenn uns dieses Gefühl etwas Unpassendes oder Falsches vorgaukelt, das uns eher behindert, als dass es uns dabei hilft, die richtigen Entscheidungen zu treffen? Warum tauchen diese Störfaktoren als solche überhaupt auf?

Wie äußern sich solche störenden Erinnerungen und wie können, oder sollten wir damit umgehen?

Kein Gedanke geht je verloren

Sie haben sich bestimmt schon öfters gefragt, warum Sie sich beim ersten Zusammentreffen mit wildfremden Personen einer völlig absurden, unerklärlichen Zu- oder Abneigung nicht erwehren können.

Haben Sie eventuell (mit Ihrem rationalen Verstand nicht zu erklärende) Ängste, wie z.B. vor Mäusen, Spinnen oder Schlangen?

Bemerken Sie belastende und wiederkehrende Verhaltensmuster an sich, z. B. in der Partnerschaft oder in der Sexualität?

Laufen ganz alltäglichen Begebenheiten scheinbar zwanghaft ab, ohne dass Sie in der Lage sind, Ihr Verhalten zu beeinflussen?

Meiden Sie vielleicht Aufzüge, weil Sie das Gefühl haben, in dem engen Raum zu ersticken oder erdrückt zu werden? Sind Sie schwindelfrei, oder haben Sie auf hohen Türmen und Klippen das Gefühl von der Tiefe magisch angezogen zu werden und verfallen in eine bewegungsunfähige Starre? Haben Sie sonstige irrationale Ängste, z.B. vor Wasser, Feuer oder anderen Dingen?

Wenn Ja, leiden Sie unter diesen Ängsten, weil Sie tatsächlich in der Vergangenheit ähnlich gefährliche Situationen erlebt haben oder können Sie sich an keine Vorfälle erinnern, verspüren aber trotzdem Angst in solchen Situationen?

Wenn Sie sich nicht an den Auslöser Ihrer Angst erinnern können, warum kann dann alleine nur eine Vorstellung, eine Situation oder ein Bild bei Ihnen eine so unkontrollierbare, panische Angst auslösen, obwohl Sie doch noch nie mit einer ähnlich bedrohlichen Begebenheit konfrontiert wurden?

Ihr jetziges Bewusstsein kann diese, als „Gefahr“ interpretierte, auslösende Konstellation nicht abgespeichert haben und dennoch nehmen Sie diese spezielle Situation als gefährlich wahr - Warum?

Woher stammen solche Panik auslösenden oder sogar schmerzbehafteten Prägungen in Ihrem Unterbewusstsein? Wann, wie und aus welchem Grund wurden sie abgespeichert?

Da diese Erlebnisse nicht real sein können - sind das dann Halluzinationen, Vorahnungen, oder eventuell doch Erinnerungen aus früheren Leben?

Auch wenn Sie an ein Leben nach dem Tode glauben, ist es trotzdem schwer vorstellbar, dass angeblich alle Ereignisse in Ihren früheren Leben abgespeichert sind und alle vorhergehenden Tode überdauert haben sollen. Aber so unvorstellbar es auch ist - glauben Sie mir, kein Gedanke geht jemals verloren!

Es wäre doch ein Jammer, wenn glückliche, aber auch traurige Erfahrungen, das Wissen, Erlernte und Erforschte aus Milliarden von Leben mit dem letzten Herzschlag des jeweiligen Individuums für immer ausgelöscht wären. Welch eine Verschwendung und Verlust würde dies für jeden Einzelnen und auch für die ganze Menschheit bedeuten.

Unser materieller Körper stellt uns mit genialer, unübertroffener Präzision, angefangen von der kleinsten chemischen Reaktion unserer Zellen, bis hin zur Gesamtfunktion unserer Organe, einen (meist) perfekten, individuell auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenen Organismus zur Verfügung. Dieser ist Hülle, Heim und Gefährt unseres ewigen Geistes, während der Zyklen unseres irdischen Daseins.